

# Die zweite Fremdsprache

Fremdsprachen sind der **Schlüssel zur Welt**. Das Internet und das Fernsehen bringen uns täglich Bilder aus aller Welt. Auto, Bahn, Flugzeug eröffnen uns die Möglichkeit, nahezu überall hin zu fahren. Die Sprache hilft uns, selbst Erfahrungen in der großen weiten Welt zu machen.

Eine Sprache, die in fast allen Ländern gesprochen und verstanden wird, kennst du schon. Es ist die englische Sprache. Zwei andere Weltsprachen stellen wir dir vor, **Französisch und Spanisch**.

Dass das Erlernen einer Fremdsprache nicht nur Spaß, sondern auch harte Arbeit ist - **Vokabeln lernen, Grammatik üben** -, weißt du bereits aus dem Englischunterricht. Die **Bereitschaft zu dieser Anstrengung** musst du daher mitbringen. Wem das Lernen nicht von vornherein als Last erscheint, und wer mit der Aussprache, der Rechtschreibung oder auch der Grammatik **im Englischen bisher keine Schwierigkeiten hatte**, der sollte sich an eine zweite Fremdsprache wagen. Bevor du die Entscheidung triffst, besprich dies auf jeden Fall mit deinen Tutoren.

Wie auch im Englischen fangen wir erst einmal mit der gesprochenen Sprache an, wenn es darum geht, Situationen des täglichen Lebens kennen zu lernen und sprachlich bewältigen zu können. Selbstverständlich ist uns auch das Schreiben wichtig, denn nur wer das beherrscht, kann Texte, Hinweisschilder oder Briefe in der Fremdsprache lesen und verstehen.



# Spanisch

**Shakira, Cristiano Ronaldo, Che Guevara...**

**Paella, Flamenco, Salsa...**

**Hola, adiós, hasta luego...**

Sicherlich kennst du bereits einige berühmte Personen, Bräuche und Besonderheiten sowie verschiedene Wörter, die du mit Spanisch, mit Spanien, Süd- und Mittelamerika verbindest, denn schließlich ist Spanisch die nach Englisch am meisten verwendete Sprache, ist in 21 Ländern die offizielle Sprache und wird von etwa 300 Millionen Menschen weltweit gesprochen!

Nicht nur, wenn du in der Welt unterwegs bist, ist es gut, Spanisch zu sprechen, sondern auch in Hamburg spielt die Sprache durch die vielen wirtschaftlichen Beziehungen zu Spanien, Süd- und Lateinamerika (Import, Export, Spedition, Schifffahrt, Banken) eine große Rolle.

Wenn du Lust hast, die Sprache zu erlernen, mehr über spanischsprachige Länder und Kulturen erfahren möchtest und bereit bist, dich hierfür anzustrengen, dann freuen wir uns, dich im nächsten Schuljahr mit den Worten „**Hola y bienvenidos**“ in einem unserer Spanischkurse begrüßen zu dürfen.



# Französisch

**Hallo!**

**Bonjour!**

**Salut!**

Willkommen bei Asterix und Obelix, bei Lucky Luke, Tim und Struppi, bei Baguettes und Croissants.

All diese Dinge und noch viel mehr gehören in das Wahlpflichtfach „Französisch“ und du kannst sie kennen lernen.

Die französische Sprache ist in der Welt verbreitet und das nicht zu Unrecht, denn sie ist eine sehr schöne, melodische Sprache. Französisch ist auch eine „**internationale**“ **Sprache**, die z. B. in mehr als 30 Ländern als „Amts- und Verkehrssprache“ benutzt wird.

Im Fach Französisch werdet ihr lernen Alltagssituationen zu meistern, viel über Land und Leute erfahren, mit der Sprache „spielen“ und eigene Texte in der Fremdsprache erstellen.

**Also bis bald: Alors, au revoir et à bientôt!**



# Informatik

„Computer sind toll... und ich sitze in letzter Zeit mehr als sonst vor meinem Computer und arbeite, spiele oder surfe im Internet.“

**Bist du auch dieser Meinung? Sicher ja!**

Aber wenn du im Informatikunterricht Computerspiele oder Internetsurfen erwartest, bist hier **nicht** richtig! Ein PC ist keine Playstation!

**Was wirst du im Informatikunterricht lernen?**

- Du wirst lernen, einen Computer in mindestens einer Programmiersprache (LOGO,...) zu programmieren.
- Du wirst lernen, wie ein Computer aufgebaut ist, Hardware und Software, Bit und Byte, RAM und ROM, TCP/IP und www. kennen lernen.
- Du wirst moderne Textverarbeitungsprogramme professionell nutzen und lernen, wie du sinnvolle Aufgaben mit einer Datenbank oder einer Tabellenkalkulation bearbeiten kannst.
- Du wirst mit professionellen Grafikprogrammen Bilder erzeugen, Fotos digitalisieren und weiterverarbeiten sowie mit CAD-Programmen technische Zeichnungen, Baupläne und 3-D-Objekte herstellen.
- Du wirst multimediale Internetseiten erstellen und dabei viel über die Grundlagen des Internets kennen lernen, Nachrichten verschlüsseln und wieder entschlüsseln.
- Du wirst lernen, mit dem Computer Maschinen zu steuern.

**Was benötigst du zur Teilnahme an diesem Kurs?**

- Du brauchst **keinen eigenen Computer**.
- Du benötigst für die Arbeit am Computer häufig mathematisches Denken. Du solltest also **Mathematik** mögen.
- Du brauchst **Geduld und Ausdauer**.
- Du musst bereit sein, konzentriert und selbstständig zu arbeiten.
- Du musst ebenfalls bereit sein, längere schriftliche Texte – die Online-Hilfen oder Bedienungsanleitungen – zu lesen.
- Bedenke, dass dir der Informatikkurs **vier Jahre lang Spaß** machen soll!



# Arbeit und Beruf

Das Fach Arbeit und Beruf kennst du bereits aus den Klassen 5 und 6! Dort hast du schon folgende Bereiche kennen gelernt:

- Textil
- Holz
- Hauswirtschaft/Küche
- Computer
- Fahrrad

Im Wahlpflichtfach Arbeit und Beruf wirst du jedes Jahr mehrere dieser Bereiche erneut durchlaufen und dabei immer anspruchsvollere Aufgaben und Werkstücke bearbeiten. Außerdem kommen neue Bereiche hinzu, wie z. B. Metall, Kunststoff, Papier und technisches Zeichnen.

Im Vordergrund steht auf jeden Fall die praktische Arbeit. Dennoch werden auch in diesem Fach Texte gelesen und schriftliche Aufgaben bearbeitet.

## Du lernst eine Menge über:

- Materialeigenschaften
- Verarbeitungstechniken
- Spezielle Werkzeuge
- Technisches Zeichnen
- Sicherheitsmaßnahmen
- Rationelles Arbeiten

und **über Berufe** in den jeweils behandelten Bereichen.

Wenn du dieses Fach wählst, solltest du Freude an der Herstellung von Produkten haben und handwerklich geschickt sein. Außerdem solltest du die nötige Ausdauer aufbringen können, wenn es mal etwas schwieriger wird.

Für die Lebensmittel und die Verbrauchsmaterialien werden pro Halbjahr ca. 5€ eingesammelt.

# Natur



## Deine persönlichen Voraussetzungen:

- du interessierst dich für Tiere, Natur, Umwelt
- du bist wetterfest
- du magst Kröten, Regenwürmer oder Käfer in die Hand nehmen
- du machst gerne Versuche oder Untersuchungen
- du notierst Beobachtungen und Ergebnisse gewissenhaft
- du machst auch mal eine Zeichnung von einem Tier, einem Baumblatt usw.
- du kannst für Ausflüge ein Fahrrad für dich organisieren

## Mögliche Themen und Arbeitsweisen:

- **Natur beobachten**, am besten draußen im Freien
- Bestimmte **Tiergruppen oder Pflanzen kennenlernen**
- Baumarten anhand von **Blättern bestimmen**
- Lebewesen oder Dinge mit **Lupe oder Mikroskop** betrachten
- Die Gewässerqualität ermitteln
- **Versuche** zu Boden oder zu Wasser durchzuführen
- Beobachtungen protokollieren
- Über eine Wildtierart ein **Referat** halten
- Ein **Plakat** zu einem Thema erstellen
- Aus **Naturfilmen** lernen und darüber reden
- **Ausflüge** in die nahe gelegenen Naturgebiete machen

# Sportplus

## Womit beschäftigen wir uns im Profilkurs Sportplus?

Wenn ihr überlegt, werdet ihr herausfinden:

„Es gibt kaum einen Bereich, in dem der **Sport** keine Rolle spielt.“



In unserem täglichen Leben gibt es viele Verbindungen zwischen Sport und Ernährung, Sport und Gesundheit, Sport und Medien, Sport und Mode, Sport und Werbung, Sport und Politik, Sport und Geschichte, Sport und Umwelt. Diese Verbindungen werden im Theorieunterricht behandelt. Auch eine Annäherung an sportwissenschaftliche Themen wie z.B. Sportmedizin, Trainingslehre, Sportpsychologie und Doping wollen wir versuchen.

Im sportpraktischen Bereich könnt ihr Sportarten lernen, für die im „normalen“ Schulsport oft keine Zeit ist z.B. Eishockey, Parcours, Zirkus, Akrobatik, Beachvolleyball, Paddeln, Mountainbiking, Klettern.

Wir werden versuchen, Theorie und Praxis gut zu verbinden. Der Kopf bleibt also nicht im Umkleideraum liegen! Im Unterrichtsraum werdet ihr oft selbstständig oder in Gruppen arbeiten und z.B. Präsentationen ausarbeiten. Selbstverständlich werden auch Arbeiten zu sportlichen Themen geschrieben.

In diesem Kurs wird also der Sport in der **Theorie** und in der **Praxis** die Hauptrolle spielen.



## Wer sollte sich für diesen Kurs bewerben?

Das Wichtigste sind der Spaß und das Interesse am Sport.

- Es wäre schön, wenn du eine Lieblingssportart hättest, die du sogar im Sportverein betreibst, aber du musst kein Leistungssportler sein.
- Du solltest dich gerne anstrengen.
- Du solltest alles ausprobieren und lernen wollen.
- Du solltest jemand sein, der sich an Regeln halten kann und dem eine gute Gemeinschaft sehr wichtig ist.
- Du solltest hilfsbereit sein, denn wir helfen auch bei Sportfesten in der Schule wie z.B. am Turntag und den Bundesjugendspielen.
- Wir werden auch Ausflüge zu Sportveranstaltungen unternehmen. Hierfür musst du auch mal am Nachmittag Zeit einplanen.

